

# Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Dezember 2017.

## Traktandum Nr. 2 Voranschlag 2018. Festsetzung Steuerfuss. Genehmigung. F3.7.6

**Antrag** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. *Der Voranschlag 2018 für die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'591'400.00 wird genehmigt.*
2. *Der Voranschlag 2018 für die Investitionsrechnung mit einem Netto-Aufwandüberschuss von CHF 9'585'000.00 im Verwaltungsvermögen wird genehmigt.*
3. *Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird durch eine Eigenkapital-Entnahme gedeckt.*
4. *Der Steuerfuss für 2018 wird unverändert auf 85 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag, netto 100 %, von CHF 55,0 Mio.*
5. *Die Steuern werden in drei gleich grossen Raten bezogen. Fälligkeitstermine: 1. Juni, 1. September und 1. Dezember 2018, je mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen.*

### Kurzfassung

Dank den Sparmassnahmen, welche der Gemeinderat für den vorliegenden Voranschlag umgesetzt hat, kann der Aufwand im Voranschlag 2018 gegenüber 2017 weiter gesenkt werden; der Gesamtaufwand 2018 liegt rund CHF 1,65 Mio. tiefer als für 2017 budgetiert. Diese Reduktion basiert einerseits auf einem Rückgang der Finanzausgleichsforderung. Andererseits machten es diverse Erhöhungen in nicht-beeinflussbaren Positionen notwendig, dass noch einmal auf breiter Ebene Sparbemühungen erforderlich waren. Leider sind auch auf der Einnahmenseite Einbussen zu erwarten. So reduziert sich auch der Gesamt-Ertrag um rund CHF 1,24 Mio. Hier werden vor allem bei den Steuereinnahmen, speziell Grundstückgewinnsteuern, Rückgänge gegenüber 2017 erwartet.

Der in mehreren Durchgängen im Gemeinderat erarbeitete Voranschlag trägt dem herausfordernden Umfeld sowie dem hohen Erneuerungsbedarf

Rechnung. Trotzdem resultiert nach wie vor ein Aufwandüberschuss. Dieser liegt allerdings bereits deutlich tiefer, als noch im Juni 2017 anlässlich der Spezial-Informationsveranstaltung zum Investitionsbedarf aufgezeigt. Bei einem Aufwand von CHF 71,0 Mio. und einem Ertrag von CHF 69,41 Mio. resultiert für 2018 ein Aufwandüberschuss von CHF 1,59 Mio. (Voranschlag 2017: 2,0 Mio.).

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich für 2018 auf insgesamt CHF 9,59 Mio. und liegen damit rund CHF 0,54 Mio. tiefer als noch für 2017 vorgesehen. Die grössten Investitionen betreffen die Positionen Abwasserentsorgung/Kläranlage (CHF 2,83 Mio.), Strassenprojekte (CHF 1,66 Mio.), Sanierung von Schulliegenschaften (CHF 1,6 Mio.), sowie Erneuerungen am Gemeindehaus (CHF 0,94 Mio.) und am Wärmeverbund (CHF 0,88 Mio.).

Auf der Einnahmeseite wird ein Festhalten am bisherigen Steuerfuss von 85 % beantragt.

**Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.**

**Weisung**  
Sparbemühungen

Die hohen Abschreibungen auf den Investitionen sowie der in den vergangenen Jahren bewusst vorgenommene Abbau der Eigenkapital-Reserven verlangen weiterhin nach einer sparsamen Ausgaben- und einer klugen Einnahmenpolitik. Die intensiven Sparbemühungen wurden fortgesetzt. Die straffen Budgetvorgaben, welche der Gemeinderat definiert hat, wurden vollumfänglich umgesetzt.

Bereits in einem ersten Schritt waren die Ressorts gefordert, mögliche weitere Einsparungen zu erörtern und zu realisieren. Dabei wurden u.a. weitere Einsparungsmöglichkeiten bei der Inland-/Auslandhilfe in der Höhe von CHF 100'000.00 evaluiert und ein entsprechender separater Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

In der ersten Lesung nahm der Gemeinderat einzelne zusätzliche Kosteneinsparungen vor und strich gewisse Projekte aus der Investitionsrechnung oder stellte sie zumindest zeitlich zurück. Darüber hinaus erteilte er den einzelnen Ressorts einen Auftrag für zusätzliche Einsparungen in der Laufenden Rechnung im Gesamtbetrag von CHF 200'000.00, aufgeteilt im Verhältnis der Aufwandhöhe. Diese Aufgabe wurde auftragsgemäss umgesetzt; es resultierten gar zusätzliche Einsparungen von CHF 210'000.00. Auch bei der Investitionsrechnung konnten gegenüber der ersten Lesung Einsparungen von insgesamt CHF 854'000.00 vorgenommen werden. Durch die Ablehnung des Ausführungskredits für den Einbau einer Aula in der bestehenden Lehrschwimmhalle durch die Gemeindeversammlung am 26. September 2017 resultierte eine weitere Reduktion von CHF 1,3 Mio. sowie ebenfalls zusätzliche Reduktionen in der Laufenden Rechnung.

Insgesamt weist der Voranschlag 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 eine Aufwandminderung von rund CHF 1,65 Mio. aus. Die grössten Reduktionen beinhalten die folgenden Positionen: Kranken- und Pflegeheime (-CHF 246'000.00), Primarschule (-CHF 161'500.00), Kapitalsdienst (-CHF 152'000.00), oder Sonderschulung (-CHF 103'500.00). Die mit Abstand grösste Einsparung betrifft jedoch den Finanzausgleich, welcher sich im Jahr 2018 auf rund CHF 26,98 Mio. belaufen wird (Voranschlag 2017: CHF 28,49 Mio.; -CHF 1,5 Mio.).

Auf der anderen Seite ist leider auch zu verzeichnen, dass der nicht beeinflussbare Aufwand weiter zunimmt und auch bei den Erträgen ein Minus zu verzeichnen ist. Die grössten negativen Veränderungen betreffen die folgenden Positionen: Gemeindesteuern (CHF 947'000.00), Oberstufenschule (CHF 381'000.00), Zusatzleistungen zu AHV/IV (CHF 150'000.00) und Betreuung Asylbewerber (CHF 144'000.00).

Aus dieser kurzen Zusammenfassung wird ersichtlich, dass die Gemeinde vor der grossen Herausforderung steht, die jährlich zunehmenden nicht beeinflussbaren Aufwendungen (hauptsächlich in den Bereichen Bildung und Soziales) mit Einsparungen neutralisieren zu müssen, nur schon damit sich das Gesamtergebnis nicht weiter verschlechtert. Insgesamt ergibt sich folgendes Bild:

	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Voranschlag 2017</i>
Aufwand	CHF 71'004'900.00	CHF 72'655'500.00
Ertrag	<u>CHF 69'413'500.00</u>	<u>CHF 70'657'500.00</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 1'591'400.00</b>	<b>CHF 1'998'000.00</b>

Neben den intensiven Sparbemühungen ist dem Gemeinderat aber auch die Strategie der Werterhaltung ein grosses Anliegen. Das Ziel, die funktionierenden Infrastruktureinrichtungen und die Qualität der Dienstleistungen der Gemeinde zu erhalten, darf aller Sparbemühungen zum Trotz nicht vernachlässigt werden.

Laufende Rechnung  
nach Funktionen

<b>Nettoaufwände Funktionen</b>			
	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Abweichung
Behörden und Verwaltung	4'269'000	4'224'000	1 %
Rechtsschutz und Sicherheit	1'025'500	1'107'500	-7 %
Bildung	10'864'000	10'639'500	2 %
Kultur und Freizeit	2'119'000	1'977'000	7 %
Gesundheit	2'071'400	2'162'500	-4 %
Soziale Wohlfahrt	3'161'000	2'851'500	11 %
Verkehr	1'833'000	1'924'000	-5 %
Umwelt und Raumordnung	419'000	432'000	-3 %
Volkswirtschaft	-326'000	-336'000	-3 %
Finanzen und Steuern	-23'844'500	-22'984'000	4 %
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>1'591'400</b>	<b>1'998'000</b>	<b>-20 %</b>

## Grössere Abweichungen

Die Differenzen zwischen dem Voranschlag für 2018 und dem Voranschlag für 2017 ergeben sich primär aus folgenden Veränderungen:

- **Behörden und Verwaltung:** Sehr geringe Veränderung zum Voranschlag 2017.
- **Rechtsschutz und Sicherheit:** Weniger Anschaffungen bei Polizei und Feuerwehr als letztes Jahr.
- **Bildung:** Gemäss dem Vertrag für die Sekundarschule Zollikon Zumikon steigt der Investitionsanteil pro Schüler. Im Schuljahr 2017/18 ist eine weitere Schülerzunahme zu verzeichnen. Dringende und kostenintensive Unterhaltsarbeiten an Schulliegenschaften.
- **Kultur und Freizeit:** Renovation Freibadtechnik und Ersatz von defekter Rinnenabdeckung Beckenumgang. Zusätzliche Kosten für Zumifäscht 2018.
- **Gesundheit:** Der Defizitbeitrag an das Pflegezentrum Forch sowie die Beiträge an die Pflegefinanzierung in Alters- und Pflegeheimen nehmen ab.
- **Soziale Wohlfahrt:** Wohnungen für Asylunterkünfte werden ab 2018 intern weiter verrechnet. Dienstleistungen an Altersbetreuung nehmen zu.
- **Verkehr:** Leicht tiefere Aufwendungen für den Strassenunterhalt und weniger Betriebs- und Defizitbeitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV).
- **Umwelt und Raumordnung:** Kosten für Wassereinkauf wurde dem Verbrauch Vorjahre angepasst.
- **Volkswirtschaft:** Minderertrag bei der Gewinnausschüttung der ZKB (erwarteter Gewinn von CHF 70.00 pro Einwohner gemäss Angaben des Gemeindeamts des Kanton Zürich).
- **Finanzen und Steuern:** Es werden höhere Steuern früherer Jahre sowie ordentliche Steuern erwartet. Die Grundstücksgewinnstücksteuer verringert sich um CHF 1,7 Mio. und der Finanzausgleich um CHF 1,51 Mio.

Laufende Rechnung  
nach Sachgruppen

Nettoaufwände Sachgruppen			
	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Veränderung
Personalaufwand	10'559'500	10'546'500	0 %
Sachaufwand	9'930'500	10'199'500	-3 %
Passivzinsen	500'000	653'000	-23 %
Abschreibungen	6'389'000	6'369'000	0 %
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	26'983'000	28'490'000	-5 %
Entschädigungen für die Dienstleistungen anderer Gemeinwesen	5'638'500	5'767'000	-2 %
Betriebs- und Defizitbeiträge	8'364'900	8'453'500	-1 %
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	166'000	59'000	181 %
<b>Total Aufwand (ohne interne Verrechnungen)</b>	<b>68'531'400</b>	<b>70'537'500</b>	<b>-3 %</b>

Steuern	54'779'000	55'734'000	-2 %
Vermögenserträge	2'310'000	2'489'000	-7 %
Entgelte	6'664'000	6'940'000	-4 %
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	364'000	364'000	0 %
Rückerstattungen von Gemeinwesen	662'000	1'068'000	-38 %
Beiträge mit Zweckbindung	1'177'000	1'104'500	7 %
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	984'000	840'000	17 %
<b>Total Ertrag (ohne interne Verrechnungen)</b>	<b>66'940'000</b>	<b>68'539'500</b>	<b>-2 %</b>

#### Grössere Abweichungen

- **Sachaufwand:** Der Sachaufwand konnte durch viele kleine Einsparungen um insgesamt CHF 269'000.00 gesenkt werden.
- **Passivzinsen:** Tiefere Zinskosten für die Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen.
- **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung:** Der abzuliefernde Finanzausgleich wird um CHF 1,51 Mio. tiefer ausfallen als im Voranschlag 2017.
- **Entschädigungen für die Dienstleistungen anderer Gemeinwesen:** Tiefere Steuerbezugskosten als im Vorjahr.
- **Betriebs- und Defizitbeiträge:** Der Defizitbeitrag an das Pflegezentrum Forch sowie die Beiträge an gemischtwirtschaftliche Sonderschulen nehmen ab.
- **Steuern:** Beim ordentlichen Steuerertrag wird mit einer Zunahme, im Vergleich zum Voranschlag 2017, um CHF 0,85 Mio. gerechnet, von CHF 45,9 Mio. auf CHF 46,75 Mio. Der Ertrag der Steuern früherer Jahre erhöht sich von CHF 6,5 Mio. auf CHF 6,70 Mio. Demgegenüber werden aber tiefere Erträge von CHF 1,7 Mio. bei den Grundstückgewinnsteuern erwartet.
- **Entgelte:** Weniger Erträge durch geringeren Wasserverbrauch resp. -verkauf.
- **Beiträge mit Zweckbindung:** Mehrertrag der Staatsbeiträge aufgrund der höheren Aufwendungen.

#### Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		
	Voranschlag 2018	Anteil
<b>Liegenschaften</b>	<b>1'504'000</b>	<b>15,7 %</b>
Feuerwehrgebäude, Machbarkeitsstudie Ersatz	328'000	
Gemeindehaus, Teilerneuerung	944'000	
Liegenschaft Rietacher/Kinderhort, Teilsanierung	158'000	
Bistro am Dorfplatz, Machbarkeitsstudie	74'000	
<b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
Keine Investitionen geplant	0	
<b>Bildung</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
Keine Investitionen geplant	0	
<b>Schulliegenschaften</b>	<b>1'596'000</b>	<b>16,7 %</b>
Schulanlage Juch, Stilllegung Lehrschwimmbecken	100'000	
Schulanlage Juch, Gesamterneuerung Trakt C	1'496'000	

<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>205'000</b>	<b>2,1 %</b>
Bad Juch, Instandstellung Zivilschutzräume	120'000	
Bad Juch/Wärmeverbund, Ersatz Elektroschaltschrank	85'000	
<b>Altersheime</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
Keine Investitionen geplant	0	
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1'661'000</b>	<b>17,3 %</b>
Strassensanierungen	1'425'000	
Neuerstellung Vogelbachweg	100'000	
Ersatz Strassenbeleuchtung	136'000	
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>220'000</b>	<b>2,3 %</b>
Friedhof, Erneuerung Wasserleitungen	100'000	
Gewässer (Gefahrenkarte gem. Verfügung Kanton)	120'000	
<b>Wärmeverbund</b>	<b>880'000</b>	<b>9,2 %</b>
Ersatz Wärmeverbund	880'000	
<b>Total Investitionen Steuerhaushalt (63,3 %)</b>	<b>6'066'000</b>	<b>63,3 %</b>
<b>Spezialfinanzierung Wasser</b>	<b>576'000</b>	<b>6,0 %</b>
Erneuerung Wasserleitungen	475'000	
Reservoir Ibruch, Sanierung	50'000	
Trinkwasserversorgung in Notlagen	151'000	
Wasseranschlussgebühren	-100'000	
<b>Spezialfinanzierung Abwasser</b>	<b>357'000</b>	<b>3,7 %</b>
Kanalerneuerungen	50'000	
Kanäle Innensanierung	407'000	
Kanalanschlussgebühren	-100'000	
<b>Spezialfinanzierung Abwasserreinigungsanlage</b>	<b>2'476'000</b>	<b>25,8 %</b>
Massnahmen V-GEP	125'000	
ARA KEZ: Los ARA KEZ, Rückbau Zumikon	1'667'000	
ARA KEZ: Los ARA Zumikon, Ableitung	60'000	
ARA KEZ: Los Allgemein, Ausbau ARA Künsnacht	830'000	
Beitrag von Künsnacht für Ausbau Kläranlage Zumikon	-206'000	
<b>Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung</b>	<b>110'000</b>	<b>1,2 %</b>
Ersatz Glassammelstelle Dorfstrasse	110'000	
<b>Total Investitionen Spezialfinanzierungen, aus Gebühren</b>	<b>3'519'000</b>	<b>36,7 %</b>
<b>Total Investitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'585'000</b>	<b>100 %</b>
<b>Total Investitionen Finanzvermögen - keine geplant</b>	<b>0</b>	

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen, wie oben dargestellt, CHF 9,59 Mio. und liegen damit CHF 544'000.00 tiefer als im Jahr 2017. Von dieser Summe entfallen CHF 3,1 Mio. auf Liegenschaften inkl. Schulliegenschaften, CHF 1,66 Mio. auf Strassenprojekte sowie CHF 0,88 Mio. für die Erneuerung des Wärmeverbunds. Die Teilerneuerung des Gemeindehauses ist mit CHF 0,94 Mio. budgetiert. Das Total der gebührenfinanzierten Investitionen beläuft sich auf CHF 3,52 Mio.

**Empfehlung** Dank intensiver Sparmassnahmen sowohl in der Laufenden Rechnung wie in der Investitionsrechnung, konnte der Aufwandüberschuss im Voranschlag 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 noch einmal reduziert werden. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass der haushälterische Umgang mit den finanziellen Ressourcen eine wichtige Aufgabe bleiben wird. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

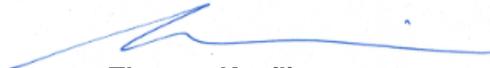
**Referentin** Vorsteherin Finanzen Barbara Messmer.

Zumikon, 2. Oktober 2017

Gemeinderat



**Jürg Eberhard**  
Gemeindepräsident



**Thomas Kauflin**  
Gemeindeschreiber

- In der Aktenaufgabe
- Protokollauszug Gemeinderat vom 2. Oktober 2017 (GR 2017-151),
  - Protokollauszug Gemeinderat vom 18. September 2017 (GR 2017-147),
  - Vollständiger Voranschlag 2018, mit allen Detail-Konten.